



MATTEGUMPER



Blick vom Bueberg auf die trockenen Felder und Wiesen, denen der Jahrhundertssummer stark zugesetzt hat (Foto: Holger Wahl)

Ersatzwahl in den
Gemeinderat

Seite 2

Feuerungskontrolle
Röschenz

Seite 3

Schulstart 2026

Seite 6

Baugesuche ab Juni 2026

Schnell Marie Louise u. Silvio Schnell
Langer Zweig 4
4244 Röschenz

Projekt : Neubau Gerätehaus
Parzelle: 825

Chrétien Sven
Brombergstrasse 41
4244 Röschenz

Projekt: Umbau Einfamilienhaus (Challstrasse 18)
Parzelle: 681

Jecker-Karrer Christian u. Sibylle
Birkenweg 10
4244 Röschenz

Projekt: Dachaufbau
Parzelle: 949

Aus dem Gemeinderat

Erfolgreiche Ersatzwahl in den Gemeinderat

In der Person von Mario Wälti konnte ein Nachfolger für den abtretenden Gemeinderat Pascal Schweighauser gefunden werden. Die Ersatzwahl in den Gemeinderat erfolgte als stille Wahl, da sich nur ein Kandidat für den freiwerdenden Sitz gemeldet hat. Mario Wälti wird sein Amt offiziell per 1. Oktober 2026 antreten.

Gemeinderat und Mitarbeitende der Gemeinde gratulieren dem neu gewählten Gemeinderat herzlich zur Wahl und wünschen ihm für die bevorstehende Aufgabe viel Freude, Erfolg und eine gute Zusammenarbeit im Dienste unserer Gemeinde und Bevölkerung. Die Vorstellung des neu gewählten Gemeinderates wird im nächsten Mattengumper Nr. 07/26 publiziert.

Einladung Kick-off

Heimatkunde Röschenz 2.0

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Wie bereits im Juni-Mattengumper angekündigt, möchten wir der Dorf-Bevölkerung das Projekt **'Neue Röschenzer Heimatkunde'** gerne näherbringen und vorstellen. Dazu laden wir alle Interessierten am

**Donnerstag, 3. September 2026 um 19.30h
in den Kindergarten 'Dreiklang' herzlich ein.**

Um was geht es? **'Von RöschenzerInnen für RöschenzerInnen'** könnte eine kurze und knappe Zusammenfassung dafür sein, was wir vom Projektteam uns für das neue Heimatkundebuch vorstellen. Dazu möchten wir die Bevölkerung nicht nur von Beginn an regelmässig informiert halten, sondern auch aktiv miteinbeziehen.

Die Kick-off Veranstaltung sieht daher folgende Elemente vor:

- Kurze Vorstellung des Projektes und des Zeitrahmens
- Themenbörse: Vertieftes Informieren, Beitragen, Ideen generieren und Anstösse geben für die Themen, die einem persönlich am meisten interessieren
- Kleiner Apéro und weiterer Austausch

Der offizielle Teil der Veranstaltung (ohne Apéro) wird eine Stunde nicht übersteigen.

Die Kick-off Veranstaltung ist eine ideale Plattform sich über die neue Heimatkunde zu informieren, aber gleichzeitig auch den Support für ein weiteres Stück Dorfgeschichte zu zeigen.

Wir freuen uns auf Euch!

Das Projektteam

Feuerungskontrolle in Röschenz

Seit dem 1. Januar 2025 gilt in Röschenz ein neues Reglement über die Feuerungskontrolle. Es ersetzt das bisherige Reglement vom 17. Mai 1999 über die Kontrolle der Öl- und Gasfeuerungen. Das neue Reglement beschränkt sich nicht mehr auf Öl- und Gasheizungen, sondern umfasst auch Holzfeuerungen. Damit werden die heutigen gesetzlichen Vorgaben zur Luftreinhaltung umfassender umgesetzt. Gemäss der Luftreinhalteverordnung (LRV) müssen bei Zentralheizungen für Holzbrennstoffe mit einer Feuerungswärmeleistung unter 70 kW alle vier Jahre die Emissionen von Kohlenmonoxid (CO) gemessen werden. Holz-Einzelöfen sind zwar von der Messpflicht ausgenommen, müssen jedoch visuell kontrolliert werden. Diese visuelle Kontrolle ist verbunden mit der Information und Beratung zur optimalen Nutzung der Einzelraumfeuerungen. Bei Einzelraumfeuerungen wie beispielsweise Cheminées, Schwedenöfen oder Holzherde, findet diese abhängig von der Nutzung alle zwei oder vier Jahre statt. Wir empfehlen diese visuelle Kontrolle aus Kostengründen mit der Wartung und Reinigung der Feuerung und der Kaminanlage zu verbinden. Die Gemeinde Röschenz hat die Geschäftsstelle Feuerungskontrolle (GFK) Basel-Landschaft, die durch den Verband «Feuerungskontrolle Basel-Stadt und Basel-Landschaft» betrieben wird, mit der Koordination der Holzfeuerungskontrollen beauftragt.

Warum sind Kontrollen notwendig? Holz hat viele Vorteile...

Holz ist ein nachwachsender Rohstoff, der regional produziert werden kann. Bei einer nachhaltigen Nutzung des Waldes ist Heizen mit Holz klimaneutral.

... aber auch Nachteile

Unsachgemässes Feuern: Bei unsachgemäßem Betrieb einer Holzfeuerung (feuchtes Holz, mangelnde Luftzufuhr, ungeeignete Anzündmethode oder ein überfüllter Brennraum) wird viel Feinstaub und Schadstoffe ausgestossen, was zu gesundheitlichen Problemen führen kann. Dieselben Umweltbelastungen hat auch eine Holzfeuerung, die nicht dem Stand der Technik entspricht, ansonsten aber korrekt betrieben wird.

Wer kann die Kontrolle durchführen?

Die Messungen und Kontrollen dürfen im Kanton Basel-Landschaft nur von Fachbetrieben, Feuerungskontrolleuren oder Kaminfegern durchgeführt werden, deren Fachpersonen die spezifischen Ausbildungsmodulare des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) erfolgreich abgeschlossen haben. Aufgrund dieser Ausbildungsnachweise erteilt das Lufthygieneamt die Zulassung.



Die fortlaufend aktualisierte Zulassungsliste der feuerungstechnischen Fachbetriebe steht online zur Verfügung.

Wie läuft die Kontrolle ab?

Anlagebetreiber/Anlagebetreiberin: Sie werden von der Geschäftsstelle aufgefordert, einen zugelassenen Fachbetrieb mit der Kontrolle zu beauftragen. Die AnlagenbesitzerInnen sind verpflichtet, die Kontrollen und Messungen innerhalb der geforderten Frist durch einen zugelassenen Fachbetrieb durchführen zu lassen. Zur Kontrolle muss der Anlagebetreibende vor Ort sein.

Wer trägt die Kosten?

Die Kosten einer Kontrolle bzw. Messung tragen nach dem Verursacherprinzip die Anlagebetreibenden. Die Kosten setzen sich zusammen aus dem Aufwand der Fachperson und den administrativen Kosten der Geschäftsstelle. Die detaillierte Kostenberechnung kann auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

Was macht die Geschäftsstelle?

Die Geschäftsstelle Feuerungskontrolle (GFK) übernimmt Aufgaben im Bereich der gesetzlich vorgeschriebenen Holz-Feuerungskontrolle im Baselland. Sie tut dies im Auftrag des kantonalen Lufthygieneamts, dem die gesetzliche Aufsicht obliegt. Die Aufgaben der GFK sind mit der Gemeinde vertraglich geregelt:

- Führen des Anlagenkatasters für die Gemeinden: Personen-, Adress-, Anlagen- und Messdaten werden über die Datenbank des Kantons gepflegt.
- Schriftliche Aufforderung der Anlagenbetreibenden zur Messung bzw. visuellen Kontrolle.
- Verarbeitung eingehender Rapporte und Stellungnahmen an Anlagenbetreibende.
- Direktes Inkasso der Administrativgebühr bei den Feuerungskontrolleuren.

Was macht die Gemeinde?

Die Gemeinde erstellt die Grundinformation (Informationen auf der Homepage der Gemeinde).

Für alle übrigen Aufgaben ist die Geschäftsstelle Feuerungskontrolle Basel-Landschaft zuständig.

Kontaktadresse

VFKRBL c/o Geschäftsstelle Feuerungskontrolle
Basel-Landschaft, Postfach, 4127 Birsfelden
E-Mail: info@gfkbl.ch
Homepage: www.gfkbl.ch

Voranzeige Bring- und Holtag

Samstag, 17. Oktober 2026

Mehrzweckgebäude Hagebueche

Informationen zum Einsatz von Drohnen



Aufgrund mehrerer Anfragen aus der Bevölkerung weist die Gemeindeverwaltung auf die geltenden Vorschriften für den Einsatz von Drohnen hin.

Das Fliegen von Drohnen über Wohngebieten ist nicht grundsätzlich verboten. Es gelten jedoch strenge gesetzliche Bestimmungen zum Schutz der Privatsphäre, der Sicherheit von Drittpersonen und der Flugsicherheit. Insbesondere sind das Gewicht der Drohne, die Flughöhe, der Abstand zu Personen sowie der Datenschutz zu beachten.

Gemäss den geltenden Vorschriften dürfen Drohnen grundsätzlich nur auf Sichtweite und bis maximal 120 Meter über Grund geflogen werden. Aufnahmen von Personen oder Privatgrundstücken ohne Einwilligung sind nicht erlaubt. Der Persönlichkeitsschutz ist jederzeit zu respektieren.

Drohnenflüge dürfen die öffentliche Sicherheit, Ruhe und Privatsphäre nicht beeinträchtigen. Diesbezüglich verweisen wir ebenfalls auf § 9 des Polizeireglements der Gemeinde vom 3. Juni 2024.

(Ausnahmen können durch das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) und/oder den Gemeinderat bewilligt werden.)

Wir danken der Bevölkerung für die Beachtung dieser Vorschriften und für die gegenseitige Rücksichtnahme.

Schweren Herzens, Absage unseres 30-jährigen Jubiläums

Nach 30 Jahren gemeinsamen Weges fällt mir diese Mitteilung besonders schwer. Leider muss ich unser geplantes Jubiläumsfest am 12. September wegen eines Unfalles am Knie, absagen.

Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Unser Jubiläumsfest wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Von Herzen danke ich euch für euer Verständnis, eure Verbundenheit und eure langjährige Unterstützung. ♥

eure alexandra und team



GESCHICHTENZEIT

**FÜR ALLE KINDER AB 4 JAHREN
MITTWOCHS 14:00 – 14:45 UHR
IN DER STEDTLIBIBLIOTHEK LAUFEN**



WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH!

D G H U Y E T G L A Z M
J N P S T V X A C F H Z
A W A C F Q H A I F M S
S T E D T L I B
K T A R L M E D U F H N
B I B L I O T H E K
T G K O R W V A Z M R A
L A U F E N R U L X I
U Y I T G L V X A C F B Z
H Z M N T W A C F L H O
A M T H A U S G A S S E

Schulstart – ein Neubeginn für Gross und Klein

Der Himmel ist an diesem Morgen wolkenverhangen, was in diesem Sommer fast schon eine kleine Besonderheit ist! Für den ersten Schultag sind die Wolken aber durchaus willkommen. Bei angenehmen Temperaturen lässt es sich auf dem festlich geschmückten Pausenplatz gut aushalten. Alles ist bereit: Die Hocker für die Kinder und Stühle für die Eltern stehen da, der Kinderchor probt ein letztes Mal seine Lieder und auch bei den Lehrpersonen ist die Vorfreude deutlich spürbar. Denn heute ist der grosse Tag.

Um 8.30 Uhr ist es so weit: 19 neugierige Erstklässlerinnen und Erstklässler treffen mit ihren Eltern ein. Stolz tragen sie ihre bunten, wunderschönen Schulsäcke und warten gespannt auf ihren grossen Moment.

Nach dem musikalischen Auftakt und den Begrüssungsworten der Schulleitung und der Klassenlehrerin werden die Kinder eines nach dem anderen aufgerufen. Begleitet von ihren Göttis und Gottis aus der 6. Klasse geht es über den Fototeppich und durch den Sonnenblumenspalier hinein ins Schulhaus. Ein kurzes Tschüss, ein Winken da und vielleicht auch das eine oder andere Tränchen dort. Schon sind die Erstklässlerinnen und Erstklässler auf dem Weg in einen neuen Lebensabschnitt.

Im Klassenzimmer geht's jetzt richtig los währenddem auf dem Pausenplatz die Eltern mit der Übergabe der Sonnenblume verabschiedet werden. Bereits ist der feierliche und freudvolle Einstieg ins neue Schuljahr geschafft. Doch nein, kurze Zeit später spielt sich ein ähnlicher Anlass auch im Kindergarten ab.

Um 10.00 Uhr werden die 16 Kindergartenkinder von den Lehrpersonen herzlich begrüsst und dazu eingeladen, sich in der Garderobe umzuziehen. Gemeinsam mit ihren Eltern suchen die Raupen- und Wassertröpflikinder ihren Garderobenplatz. Anschliessend geht es in den Kindergartenkreis, wo bereits die erfahrenen Schmetterlinge und Sonnenkinder warten. Nach ein paar Morgenliedern und einer kurzen Kennenlernrunde geht's dann richtig los.

Mit einer Sonnenblume verabschieden die Kinder ihre Eltern. Nun darf jedes Raupenkind gemeinsam mit einem Schmetterling und jedes Wassertröpfli mit einem Sonnenkind das freie Spiel entdecken. Dabei wird gespielt, ausprobiert, gelacht.

Und dann ist es plötzlich schon 12.00 Uhr. Die grossen und kleinen Kindergartenkinder verlassen stolz, glücklich und vermutlich auch ein bisschen müde den Kindergarten. Eines ist aber sicher: Der erste Kindergarten- und Schultag ist geschafft!

Ich wünsche allen Kindern, Eltern, dem Team und allen weiteren Schulbeteiligten von Herzen ein fröhliches, erlebnisreiches und spannendes Schuljahr 2026/2027!

Simone Gunti, Schulleitung

Der



Kindergarten Villa Rägeboge

Schul-Alltag



Kindergarten Arche Noah

Neophytenantag der 5. Klasse

Die Umweltschuttkommission Röschenz organisiert jedes Jahr einen Neophytenantag mit Schulklassen. In diesem Jahr durfte die 5. Klasse dabei sein. Unsere Mission lautete: Entfernung des Einjährigen Berufkrauts. Wir lernten, dass dieser Neophyt viele Samen bildet, sich schnell verbreitet und den einheimischen Pflanzen den Platz wegnimmt. Darum durften wir beim Entfernen helfen.

Bei schönstem Wetter liefen wir also los, überquerten die Lützel und erreichten schon bald unseren Arbeitsort. Als wir dort ankamen, erwarteten uns die Verantwortlichen der Umweltschuttkommission schon.

Wir bildeten kleine Gruppen, die wir selbst aussuchen durften. Am Anfang war es noch schwierig, die Pflanzen mit den Wurzeln auszureissen und wir erkannten sie nicht immer. Doch nach einer Weile hatten wir den Dreh raus und fanden die Pflanzen immer schneller.

Etwa eine Stunde später machten wir eine Znünpause. Danach arbeiteten wir in unseren Gruppen weiter. Es wurde immer heisser, aber am Ende hatten wir ganz viele Säcke voller Pflanzen gesammelt.

Am Ende liefen wir trotz unserer Müdigkeit zurück. Es war ein spannender Morgen und hat uns viel Spass gemacht.

Danke an die Umweltschuttkommission für diesen spannenden Einblick in die Natur!

Laura und Dario aus der 5. Klasse



Entsorgungsstelle für invasive Neophyten im Laufental

Im Laufental gibt es ab sofort eine neue Entsorgungsstelle für das Pflanzenmaterial von invasiven Neophyten. Diese befindet sich beim Entsorgungscenter Jost AG, Güterstrasse 25 in Laufen. Das Material kann dort kostenlos über eine Entsorgungsmulde abgegeben werden. Die Entsorgungskosten übernimmt der Kanton Basel- Landschaft.

Anlieferung:

Entsorgungscenter Jost Laufen AG Güterstrasse 25
4242 Laufen

Tel 061 763 08 88

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07:30 - 11:45, 13:15 - 17:15
Samstag: 08:00 - 13:00

Die Mulde wird jeweils von Anfang Mai bis Ende Oktober zur Vergügung stehen.

Bitte beachten Sie folgendes:

- | | |
|-----------------------------------|---|
| In die Mulde gehört: | Pflanzenmaterial von invasiven Neophyten |
| Was auch hinein darf: | Unkräuter aus der Landwirtschaft |
| In die Mulde gehört nicht: | Sonstige Abfälle, Plastik, Rasenschnitt, Gartenabfälle etc. |

Durch diese Massnahme erhoffen wir uns, die Bemühungen zur Eindämmung von invasiven Neophyten in der Region Laufental unterstützen zu können.



Abbildung: Neophytenmulde beim Entsorgungscenter Jost AG in Laufen.



Von links: Franz Meyer, Luca Karrer, Nadja Wegmüller, Sara Weber, Alexandra Schnell, Gian Schnell, Emanuel Kaiser, Max Pabst, Joel Kläy, Elena Ankli, Leonie Balmer, Vivienne Rupp, Linus Schuwer, Sven Gamba, Holger Wahl

Die diesjährige Festansprache an der Jungbürger- und Bundesfeier wurde durch den Festredner Herrn Franz Meyer, Verwaltungsrat der Kelsag AG und ehemaliger Landratspräsident, gehalten. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 2008 wurden feierlich begrüsst und durften die Bürgerbriefe entgegen nehmen.

Informativ

Stimmrechtsbescheinigungen, Referendum und Initiativen - Unterschrift

Die Bundeskanzlei hat im Oktober 2025 das Vademecum Stimmrechtsbescheinigung erneuert und präzisiert.

Dabei sind nachstehende Punkte gemäss Art. 61 zu beachten und einzuhalten:

- 1 Der Stimmberechtigte muss seinen Namen und seinen Vornamen handschriftlich und leserlich auf die Unterschriftenliste schreiben sowie zusätzlich seine eigenhändige Unterschrift beifügen.
- 1bis Schreibunfähige Stimmberechtigte können die Eintragung ihres Namenszuges durch einen Stimmberechtigten ihrer Wahl vornehmen lassen. Dieser setzt seine eigene Unterschrift zum Namenszug der schreibunfähigen Person und bewahrt über den Inhalt der empfangenen Anweisung Stillschweigen.

- 2 Der Stimmberechtigte muss alle weiteren Angaben machen, die zur Feststellung seiner Identität nötig sind, wie Geburtsdatum und Adresse.
- 3 Er darf das gleiche Referendumsbegehren nur einmal unterschreiben.

Weitere Informationen finden Sie unter:

https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/1978/688_688_688/de#art_61

Gerne möchten wir auf das **Erklärvideo der Bundeskanzlei** zum korrekten Ausfüllen von Unterschriftenlisten für eidgenössische Volksbegehren hinweisen.

<https://www.youtube.com/watch?v=WD2uwU5f6hk>

Gemeinsam erleben
Jährlich an der Röschenzer Fasnacht dabei
Spannende Tagesausflüge in den Sommerferien



FREIE PLÄTZE!

Willkommen in der Kita Farbezauber –
wo Kinder strahlen und wachsen! ♥



GROSSER AUSSENBEREICH
Platz zum Spielen, Entdecken
und in der Natur sein. ♥



SPIEL & WOHLBEFINDEN ♥
Ein liebevoller Ort, an dem sich
Kinder sicher und geborgen fühlen



KREATIV & SPIELERISCH
Malen, Basteln, Singen und
jede Menge Spass! ♥



LESEN & ENTSPANNUNG
Ruhige Momente zum Lesen,
Zuhören und Träumen. ♥



WALDTAG JEDEN FREITAG
Wir entdecken, spielen und
lernen im Wald. ♥



RUHEZEIT IN DER KITA
Nach dem Spielen ist Zeit
zum Ausruhen und Träumen. ♥



ÖFFNUNGSZEITEN:
6:30 – 18:00
MONTAG – FREITAG



Fluhstrasse 64
4244 Röschenz

JETZT ANMELDEN!



079 734 56 26



info@kita-farbezauber.ch



www.kita-farbezauber.ch

KITA FARBEZAUBER – ENTDECKEN . LACHEN . WACHSEN ♥

Entsorgung

Hauskehricht	Jeden Dienstag ab 7 Uhr (nur in offiziellen KELSAG-Säcken)	Abfälle aus dem Haushalt, die nicht kompostierbar sind. Kehrichtsack gut verschlossen erst am Diens- tagmorgen herausstellen.
Metalle	Der Container steht beim Mehr- zweckgebäude Hagebueche am: Mittwoch, 9. September 2026 10:00 - 18:00 Uhr	- Eisen und andere Metalle aller Art - Leere Spraydosen Fremdstoffe wie Kunststoffgriffe, Holzteile, Pneus usw. sind vorher zu entfernen. Keine Kühlschränke, keine Elektrogeräte Bitte Container nicht über den Muldenrand hin- aus beladen.
Bring- und Holtag	Samstag, 17. Oktober 2026 Mehrzweckgebäude Hagebueche	Nähere Infos folgen im nächsten Mattegumper Nr. 07/26

Herzlichen Dank

Anlässlich meines 80. Geburtstags durfte ich viele Glückwünsche, Karten, Blumen und Geschenke entgegennehmen. Dafür danke ich meiner Familie, der Gemeinde, der Burgerkorporation, der Kirchgemeinde sowie allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Gästen ganz herzlich.

Mit 80 Jahren hat man nicht alles vergessen, sondern einfach schon sehr viel erlebt. Umso dankbarer bin ich, dass ich diesen schönen Geburtstag bei guter Gesundheit und in fröhlicher Gesellschaft feiern durfte.

Die vielen Aufmerksamkeiten und guten Wünsche haben mir grosse Freude bereitet.

Merci vielmol!

Liselotte Karrer aus Röschenz

Impressum

Herausgeber

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Röschenz

Redaktion

Gemeindeverwaltung Röschenz

Layout

Cornelia Schweighauser

Druck

Druckerei Bloch AG

Auflage

950 Exemplare

Kontaktadresse

Gemeindeverwaltung
Dorfplatz 1, 4244 Röschenz
061 766 90 10
gemeinde@roeschenz.ch
www.roeschenz.ch

Nächste Ausgabe

Freitag, 25. September 2026

Redaktionsschluss

Freitag, 11. September 2026